

Prallhang der Argon bei Neutrauchburg

Status: schutzwürdig

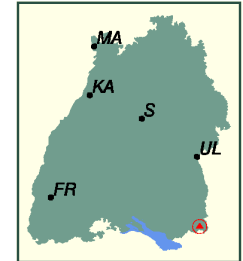
Land-/Stadtkreis: Ravensburg

Gemeinde: Isny im Allgäu
 Gemarkung: Neutrauchburg

TK25-Nr.: 8326 Isny im Allgäu-Süd
 R/H-Werte: 3576250 / 5286380

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)



Beschreibung:

Der Prallhang der Argon zeigt eine rund 20 m hohe Abfolge von Sedimenten der Oberen Süßwassermolasse (tOS), die für die Randbereiche des Adelegg-Berglandes typisch ist. Während in der Adelegg v. a. verfestigte Konglomerate und Nagelfluh auf großer Fläche dominieren, unterbrochen nur von geringmächtigen Lagen sandiger und mergeliger Bänder, werden die Sedimente zum Randbereich hin deutlich feinkörniger. Aufgeschlossen sind hier fluviatile Konglomerate, dann Sandstein und v. a. sandige Mergelsteine, in die sich die Argon relativ leicht einschneiden konnte. Harte und zu Nagelfluh verbackene Konglomerate der Adelegg sind im Flußbett der Argon als gerundete Grobkiese leicht zu finden und stehen in deutlichem Kontrast zu den eher weichen, mergeligen Gesteinen, die zu quelligen Hängen und Rutschungen neigen.